

Anfrage

Stadträtin Dr. Gisela Splett (GRÜNE)

vom 21.12.2005

eingegangen am 21.12.2005

20. Sitzung des Gemeinderates am 24.01.2006

TOP 29

Vorlage Nr. 539

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich: Dez. 2

Schilderwald in der Fußgängerzone

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes:

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Es wurden 10 Verkehrszeichen (9x Fußgängerzone, 1x Vorfahrt) entfernt.
2. Eine weitere Reduzierung des Verkehrszeichens „Fußgängerzone“ bzw. dessen Verlegung an den Rand ist nicht möglich. In den einzelnen Bereichen der Fußgängerzone sind zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Arten von Verkehr (Fahrradfahrer, Lieferverkehr) zulässig. Diese Zusatzbeschilderung kann nur in Verbindung mit dem Verkehrszeichen „Fußgängerzone“ angebracht sein. Auch ist die Zufahrt von den verschiedenen Nebenfußgängerzonen zu berücksichtigen. Versuchsweise wurde entgegen der Satzung über Sondernutzungen in den Fußgängerbereichen die Beschilderung für den Bereich Fußgängerzone Kaiserstraße/Marktplatz entfernt. Bei Bewährung ist eine Satzungsänderung herbei zu führen.
3. Vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen können aus straßenverkehrsrechtlichen Gründen wegen der Straßenbahnverkehr nicht entfernt werden. Ansonsten würde rechts vor links gelten und die Straßenbahn wäre untergeordnet.